Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09242407

Kreis Zwickau

Gemeinde Zwickau, Stadt

Anschrift Moseler Allee 17

Gem. * Fl-stck. * Flur Schlunzig * 92/1

Bauwerksname Klatschmühle

Kurzcharakteristik

Mühle, bestehend aus dem Mahlmühlengebäude, verbunden mit dem Wohnhaus und der ehemaligen Ölmühle, der Scheune, zwei Seitengebäuden (das eine heute Wohnhaus, das andere Gebäude heute Lager und Verkaufsraum) sowie der ehemaligen Schneidemühle, heute Schuppen; gut erhaltener Mühlenkomplex von großer ortsgeschichtlicher und baugeschichtlicher sowie landschaftsprägender Bedeutung

Denkmaltext

Malerisch in der Bachaue des Mülsenbaches unweit des kleinen Dorfes Schlunzig, welches heute zu Zwickau gehört, steht die „Klatschmühle“. Die Wassermühle wird 1555 erstmals als Eigentum von „Simon dem Klatschmüller“ erwähnt. Der Name „Klatsch Mühle“ (1825 in heutiger Schreibweise) soll sich von „Klatschen“ im Sinne von „Klappern“ ableiten. Aber auch das „Klatschen“ der Kutscher mit ihren Peitschen an der unterhalb der Mühle befindlichen Furt, wodurch diese signalisierten, dass sie die Furt passieren wollten, hätte zur Namensgebung der Mühle geführt.
Nach mehrmaligem Besitzerwechsel erwirbt 1816 die Familie Tzschentschler die Mühle, in deren Besitz sie sich noch heute befindet. Bis 1930/31 wurde die Mühle als Öl-, Mehl- und Sägemühle betrieben. Nach Abbruch der alten Mehlmühle wird ein modernes fünfgeschossiges Mahlmühlengebäude errichtet, in dem zunächst Mehl und Futter hergestellt wird (heute Futterschrot und Quetschfutter). Vermutlich zeitgleich erfolgte die Stilllegung der alten Sägemühle. Unbekannt ist, wie lange die Ölmühle betrieben wurde.

Zum Mühlenkomplex gehört das Müllerwohnhaus, ursprünglich ein Fachwerkhaus aus dem 17. Jahrhundert, welches 1930/31 und 1975 umgebaut wurde. An dieses Haus fügt sich die fünfgeschossige Mühle von 1930/31 an. Beim Neubau des Mühlengebäudes blieb das Ölmühlengebäude aus dem 19. Jahrhundert erhalten, welches nördlich mit dem Mühlengebäude verbunden ist. Südöstlich steht neben dem Mühlengebäude ein Seitengebäude aus dem frühen 17. Jahrhundert, ursprünglich Stall, Bergeraum und Altenteil der Mühle, heute Laden und Lagerraum. Die ehemalige Scheune im Westen der Hofanlage, vermutlich aus dem 17. Jahrhundert stammend, wurde 1984 unter Beibehaltung des alten Dachstuhls umgebaut. Den straßenseitigen Hofabschluss bildet der ehemalige Schweine- und Pferdestall, ein Fachwerkgebäude aus dem beginnenden 19. Jahrhundert, welches heute als Wohnhaus genutzt wird. Bemerkenswert ist das Gebäude der alten Sägemühle, im Kern vermutlich noch 17. Jahrhundert, welches auf der anderen Uferseite des Mühlgrabens gegenüber dem Mahlmühlengebäude steht. Nach Stilllegung der Säge und dem Ausbau des Sägegatters erfolgte der Umbau zum Lagerschuppen, wobei Teile der alten Konstruktion erhalten blieben.

Innenausstattung Mahlmühle von 1931; Schneidemühle ohne Innenausstattung. Das ursprünglich vorhandene oberschlächtige Wasserrad wurde 1924 durch eine Turbine ersetzt, die 2008 noch funktionsfähig war.

LfD/2008

Datierung um 1600 (altes Mühlenwohnhaus, Dachstuhl); frühes 17. Jh. (ehem. Sägemühle); 17. Jh. (Mahlmühle - Teil des Wohnhauses); 19. Jh. (Ölmühle); 17. Jahrhundert (vermutliche Bauzeit - Dachstuhl e

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **CXXI/51/29**
Aufnahmejahr 2007
Fotograf Hubricht, Moritz
Beschreibung Ehemalige Schneidemühle, Mahlmühlengebäude, Scheune und ehemaliger Stall



Fotonummer **CXXI/51/30**
Aufnahmejahr 2007
Fotograf Hubricht, Moritz
Beschreibung Ehemalige Schneidemühle, Mahlmühlengebäude, Scheune und ehemaliger Stall



Fotonummer **CXXI/51/31**
Aufnahmejahr 2007
Fotograf Hubricht, Moritz
Beschreibung Ehemalige Schneidemühle und Mahlmühlengebäude



Fotonummer **F 09242407 A**
Aufnahmejahr 2008
Fotograf Fischer, Mandy
Beschreibung Mühle: Seitengebäude, heute Wohnhaus



Fotonummer **F 09242407 B**
Aufnahmejahr 2008
Fotograf Fischer, Mandy
Beschreibung Mühle: Südostansicht



Fotonummer **F 09242407C**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Tzschentschler
Beschreibung Mühle



Fotonummer **F 09242407D**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Tzschentschler
Beschreibung Mühle



Fotonummer **F 09242407 F**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Tzschentschler
Beschreibung Mühle



Fotonummer **F 09242407 G**
Aufnahmejahr 2008
Fotograf Fischer, Mandy
Beschreibung Mühle: Zufahrt - Südwestansicht



Fotonummer **F 09242407 L**
Aufnahmejahr 2008
Fotograf Fischer, Mandy
Beschreibung Mühle: ehemalige Sägemühle, später Schuppen



Fotonummer **F 09242407 M**
Aufnahmejahr 2008
Fotograf Fischer, Mandy
Beschreibung Mühle: Ölmühle und Mühlgraben



Fotonummer **F 09242407 N**
Aufnahmejahr 2008
Fotograf Fischer, Mandy
Beschreibung Mühle: Auszugshaus und zweites Seitengebäude



Fotonummer **F 09242407 O**
Aufnahmejahr 2008
Fotograf Fischer, Mandy
Beschreibung Mühle: Stuhlsäule im Dachstuhl der Sägemühle

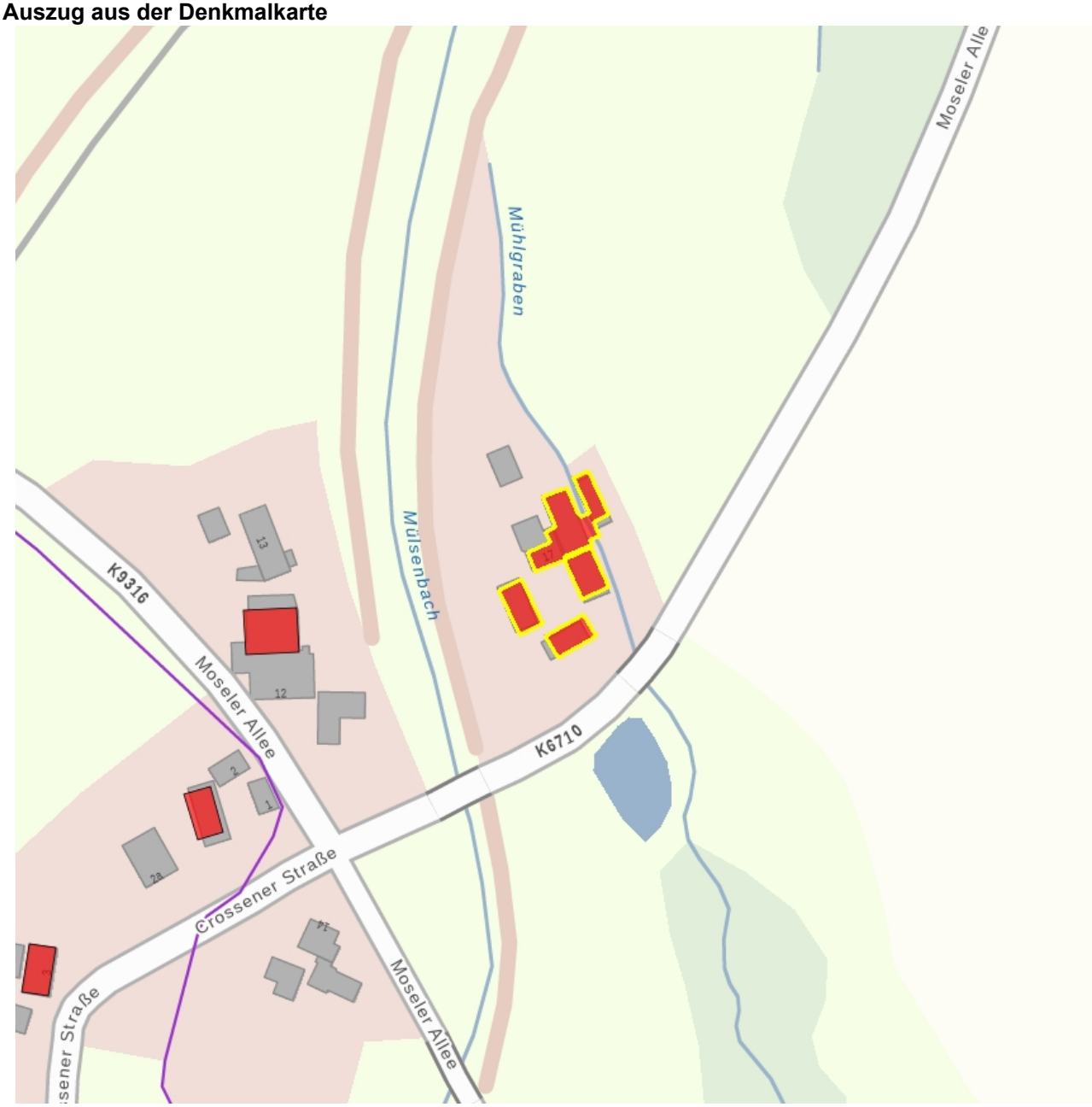


Fotonummer **F 09242407P**
Aufnahmejahr 2008
Fotograf Fischer, Mandy
Beschreibung Mühle: Mahlmühlengebäude und ehemaliges Auszugshaus



Fotonummer **F 09242407 W**
Aufnahmejahr 2008
Fotograf Fischer, Mandy
Beschreibung Mühle: Mahlmühlengebäude und ehemalige Ölmühle

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.